



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0391/2021					Datum: 08.10.2021					
Dezernat 2										
Verfasser:		50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales					Az.: 504001			
Betreff:										
Haushaltsplanentwurf 2022 für den Jugendbereich										
Gremienweg:										
26.10.2021	Jugendhilfeausschuss				☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
					☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
					☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
	TOP	öffentlich			☐	Enthaltungen		☐	Gegenstimmen	

Unterrichtung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Haushaltsplanentwurf 2022 für den Jugendbereich zur Kenntnis.

Begründung:

Nachdem der Stadtvorstand am 14.09.2021 über den Haushaltsplanentwurf beraten hat, soll anschließend der Fachausschuss Gelegenheit haben, sich mit den relevanten Auszügen des Entwurfs zu befassen. Über die Anmerkungen des Jugendhilfeausschusses werden der Stadtvorstand und der Haupt- und Finanzausschuss in den weiteren Etatberatungen informiert.

Beigefügt werden der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt für das Jahr 2022 sowie die Produktblätter des Teilhaushaltes 06 für den Jugendbereich (Konsumtiv- und Investivübersicht). Aufgrund von Vorgaben des Statistischen Landesamtes bezüglich der Buchungssystematik erfolgt die Abbildung der Personalkostenzuschüsse im Kita-Bereich (sowohl Erträge als auch Aufwendungen) nicht mehr im Produkt 3611, sondern in 3655.

Eine erhebliche Änderung im konsumtiven Bereich ergibt sich durch das Kita-Zukunftsgesetz, das in seinen wesentlichen Bestandteilen zum 01.07.2021 in Kraft getreten ist. Unter anderem wurden ein neues Personalisierungssystem, der Rechtsanspruch auf eine durchgängige Betreuung von sieben Stunden sowie das Sozialraumbudget eingeführt. Die erforderliche Neuberechnung der Personalstellen beim pädagogischen Personal nach den Vorgaben des Landes führt für die Stadt Koblenz zu deutlichen Mehrkosten im Bereich der Personalkostenzuschüsse an die freien Träger, die auch die Hauswirtschafts- und Küchenkräfte umfassen (Produkt 3655).

Anlage:

Haushalt 2022

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

keine.